



---

<sup>b</sup>  
**UNIVERSITÄT  
BERN**

Institut für Komplementärmedizin IKOM  
Dozentur Homöopathie

# JAHRESBERICHT 2017



Dr.med. Martin Frei-Erb  
Dozent für Klassische Homöopathie  
Inselspital/Freiburgstrasse 46  
CH-3010 Bern

Tel. +41 031 632 97 58  
Fax +41 031 632 42 62  
martin.frei@ikom.unibe.ch  
[www.ikom.unibe.ch](http://www.ikom.unibe.ch)

# Vorwort

[...] Ich fühlte mich sofort locker und habe für meine Verhältnisse ziemlich ausführlich erzählt, was mir das Leben in letzter Zeit beschwerlich macht. Sie hörte ruhig zu und stellte ab und zu eine Frage.

Zwanzig Minuten später ging ich mit einem Rezept für Citalopram zur Tür hinaus. Ich hatte noch keine einzige Tablette geschluckt und fühlte mich trotzdem schon ein ganzes Stück fröhlicher. [...] Ich habe die Antidepressiva sofort in der Apotheke geholt und zu Hause die erste Tablette genommen. Die Ärztin meinte, sie wirken erst nach einer Woche, »aber«, fügte sie hinzu, »wenn Sie fest genug dran glauben, fühlen Sie schon nach einem Tag einen Fortschritt«.[...]

Tanztee. Das neue geheime Tagebuch des Hendrik Groen, 85-jährig.  
Piper Verlag ISBN 978-3-492-31322-3

Sehr geehrte Damen und Herren  
Liebe Kolleginnen und Kollegen

Hendrik Groen beschreibt in seinem Tagebuch sehr schön eine Konsultation bei seinem Hausarzt, die sich Dank einer Stellvertretung unerwartet anders und positiv entwickelt. Die Ärztin nimmt eine zuhörende Rolle ein, was Hendrik ein offenes, wohltuendes Gespräch ermöglicht. Am Ende spielt die Ärztin erfrischend unbekümmert mit dem Placebo-Effekt.

Diese kleine Szene zeigt ein paar Spannungsfelder in denen wir uns als Ärzte bewegen: eine offene, zuhörende Gesprächsführung trotz Zeitdruck; Diagnostik und Therapie individuell pragmatisch oder streng nach Guidelines; Placebo-/Nozeboeffekt unserer Interventionen usw.

Das Team der Dozentur Homöopathie des IKOM setzt sich in Lehre und Forschung mit diesen Themen vielfältig auseinander. In den epidemiologischen Projekten geht es dabei um die Fragen aus welchen Gründen Patienten mit schwerwiegenden Erkrankungen zu welchem Zeitpunkt und mit welchen Erfahrungen die Methoden der Komplementärmedizin nutzen. Diese quantitativen Untersuchungen werden soweit möglich durch

Interview-Studien ergänzt, um die Haltung und die Bedürfnisse besser verstehen zu können. In klinischen Studien wird die Wirksamkeit homöopathisch potenzierten Substanzen im Praxisalltag untersucht. Ein wichtiger Teil der Forschung zur Frage der spezifischen Wirkung homöopathischer Substanzen ist die Grundlagenforschung.

Trotz weiterhin krankheitsbedingter nur reduzierter Arbeitsfähigkeit meinerseits konnte die Dozentur Homöopathie den Leistungsauftrag in Lehre und Forschung erfolgreich umsetzen, dies vor allem Dank der internen Stellvertretung durch Dr.med. Klaus von Ammon und dem Engagement aller Mitarbeitenden. Sie alle haben ihre Projekte und erste Ergebnisse wiederum an verschiedenen internationalen Kongressen präsentiert. Wiederum sehr erfolgreich ist unser Team im Generieren von Drittmitteln gewesen, womit auch 2017 insgesamt 305 Stellenprozente finanziert werden konnten.

Mein Dank geht an alle Donatoren, die unsere Arbeit unterstützen und ermöglichen.

Dr.med. Martin Frei-Erb

## Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter 2017

Das Team der Dozentur für Klassische Homöopathie ist 2017 in folgender personeller Zusammensetzung tätig gewesen:

### **Dr.med. Martin Frei-Erb**

Co-Direktor IKOM/Dozent  
10-20% krankheitsbedingt

### **Dr.med. Klaus von Ammon**

Leiter Forschung/Stellvertretung Direktion  
15% plus 40% Drittmittel

### **Dr.med. univ. Katharina Gaertner**

Wissenschaftliche Mitarbeiterin/Assistenzärztin  
10% plus 50% Drittmittel

### **Dr.phil. Loredana Torchetti**

Wissenschaftliche Mitarbeiterin  
20% Drittmittel

### **Dr.rer.nat. Alexander Tournier**

Grundlagenforschung  
60% Drittmittel

### **Dr.med. Beat Spring**

Supervision  
10% Drittmittel

### **Stephan Sprute**

Assistenzarzt  
40% Drittmittel

### **Barbara Kohler**

Sekretariat  
60%

### **Céline Marazzi**

Patientenempfang  
5% Drittmittel

### **Hildegard Klingberg**

### **Corinne Spycher**

### **Alexandra Stöckli**

Forschungspraktikantinnen

## Masterarbeiten und Dissertationen

Mirjam Erne  
Sabine Kretschmar  
Erschena Reichle

Anne Saager  
Ursula Sauter  
Matteo Spinedi



Alexander Tournier  
Klaus von Ammon  
Beat Spring  
Katharina Gaertner  
Loredana Torchetti  
Martin Frei-Erb

Es fehlen:  
Stephan Sprute  
Barbara Kohler

## Lehre Universität Bern und Inselspital

### *Vorlesungen und Wahlpraktika Studium Humanmedizin*

Im Studium Humanmedizin ist der Fachbereich Homöopathie an den Lehrveranstaltungen des IKOM in den Studienjahren 3 - 6 beteiligt. Zusätzlich wird in Zusammenarbeit mit der Fachrichtung Anthroposophisch erweiterte Medizin ein Wahlpraktikum zur kritischen Beurteilung von wissenschaftlichen Studien am Beispiel von Untersuchungen zu homöopathisch potenzierten Substanzen durchgeführt.

15.2.2017	Studienjahr 5 - SK1	Dr. Klaus von Ammon/Prof. Christoph Aebi <sup>1</sup>
	Einsatzmöglichkeiten der Klassischen Homöopathie in der Grundversorgung: Akute und rezidivierende Otitis media bei Kindern	
15.2.2017	Studienjahr 2 - WP8327	Dr. Klaus von Ammon
	Homöopathisch potenzierte Substanzen - Plazebo oder wirksam? Literaturseminar Klinische Forschung Homöopathie Intensivmedizin	
1.3.2017	Studienjahr 3	Dr. Klaus von Ammon
	Konzeptvorlesung Klassische Homöopathie	
1.3.2017	Studienjahr 3	Dr. Klaus von Ammon/Prof. Lorenz Fischer Prof. Ursula Wolf/Dr. Johannes Fleckenstein Prof. Matthias Egger <sup>2</sup>
	Diskussion zur Komplementärmedizin	
15.3.2017	Studienjahr 2 - WP8327	Dr. Klaus von Ammon
	Homöopathisch potenzierte Substanzen: Plazebo oder wirksam? Literaturseminar Klinische Forschung Homöopathie ADHS	
5.4.2017	Studienjahr 2 - WP8327	Dr. Klaus von Ammon/Gabrielle Barben <sup>3</sup>
	Homöopathisch potenzierte Substanzen: Plazebo oder wirksam? Herstellung homöopathisch potenziertes Substanzen	
12.4.2017	Studienjahr 2 - WP8327	Dr. Klaus von Ammon
	Homöopathisch potenzierte Substanzen: Plazebo oder wirksam? Posterpräsentationen - Schlussbesprechung	
24.4.2017	Studienjahr 3	Dr. Martin Frei-Erb/Dr. Klaus von Ammon
	Vertiefungsseminare Klassische Homöopathie	
30.5.2017	Studienjahr 6 - SK2	Dr. Martin Frei-Erb
	Repetition Homöopathie	
1.11.2017	Studienjahr 4 - EKP	Dr. Martin Frei-Erb/Dr. Johannes Fleckenstein Prof. Ursula Wolf/Prof. Lorenz Fischer
	Komplementärmedizinische Patientenberatung	

---

<sup>1</sup> Universitätsklinik für Kinderheilkunde, Bern

<sup>2</sup> Institut für Sozial- und Präventivmedizin ISPM, Universität Bern

<sup>3</sup> Spagyros AG, Worb



- |            |  |   |
|------------|--|---|
| 15.11.2017 | Studienjahr 2 - WP8327                                       | Dr. Martin Frei-Erb/Dr. Klaus von Ammon   |
|            | Homöopathisch potenzierte Substanzen - Plazebo oder wirksam? |   |
|            | Einführungsveranstaltung                                     |   |
| 22.11.2017 | Studienjahr 4 - EKP  | Dr. Martin Frei-Erb/Dr. Johannes Fleckenstein<br>Prof. Ursula Wolf/Prof. Lorenz Fischer |
|            | Komplementärmedizinische Patientenberatung                   |   |
| 5.12.2017  | Studienjahr 2 - WP8327                                       | Dr. Martin Frei-Erb/Dr. Klaus von Ammon   |
|            | Homöopathisch potenzierte Substanzen: Plazebo oder wirksam?  |   |
|            | Literaturseminar Klinische Forschung Homöopathie             |   |

#### *Master-Studium Psychologie Universität Bern*

- |                       |                      |                        |
|-----------------------|----------------------|------------------------|
| 1.10.2016 - 31.1.2017 | Forschungs-Praktikum | Dr. Loredana Torchetti |
| 1.11.2016 - 28.2.2017 | Forschungs-Praktikum | Dr. Loredana Torchetti |

#### *Weiter- und Fortbildung*

- |            |   |  |
|------------|---|--|
| 18.1.2017  | Symposium IKOM  | Dr. Loredana Torchetti   |
|            | Komplementärmedizin bei Transplantierten - Was, Wann, Wie?                |  |
| 7.11.2017  | Universitätsklinik für Kinderchirurgie                                    | Dr. Martin Frei-Erb  |
|            | Integrative Medizin in der Kinderchirurgie - interne Weiterbildung Pflege |  |
| 16.11.2017 | Institut für Komplementärmedizin  | Dr. Martin Frei-Erb/Katharina Gaertner/<br>Dr. Klaus von Ammon |
|            | Antibiotika Awareness Week - Komplementärmedizin statt Antibiotika?       |  |
| 21.11.2017 | Universitätsklinik für Kinderchirurgie                                    | Dr. Martin Frei-Erb  |
|            | Integrative Medizin in der Kinderchirurgie - interne Weiterbildung Pflege |  |

### *Supervision Klassische Homöopathie*

Jeden 3. Dienstag im Monat findet am IKOM von 17:45 bis 19:15 eine Supervision in Klassischer Homöopathie (Leitung Dr. Beat Spring) statt, die allen praktizierenden KollegInnen im Raum Bern und allen AbsolventInnen des Grundkurses Homöopathie des SVHA offen steht.

### **Lehre für auswärtige Institutionen**

*Eidg. Technische Hochschule ETH, Zürich*  
*Master-Studiengang Pharmazeutische Wissenschaften*

12.5.2017 Aktueller Stand der Homöopathie-Forschung Dr. Klaus von Ammon

*Universität Witten-Herdecke, Deutschland*  
*Master-Studium Psychologie*

1.11.2017 - 31.12.2017 Forschungs-Praktikum Dr. Loredana Torchetti

*Medizinische Universität Wien, Österreich*  
*Studium Humanmedizin*

1.1.2017 - 31.12.2017 Betreuung Diplomarbeit Katharina Gaertner



## Forschung

- *Homöopathische Behandlung von Kindern und Jugendlichen mit Aufmerksamkeits-Defizit-Syndrom mit und ohne Hyperaktivität ADHS/ADS*

### **Forschungsgruppe**

Klaus von Ammon, Leitung

Martin Frei-Erb

Heiner Frei<sup>4</sup>

Sabine Kretschmar (Dissertantin)

Ursula Sauter (Dissertantin)

Christian Weisstanner<sup>5</sup>

Roland Wiest<sup>6</sup>

Im Berichtsjahr ist an drei Projekten gearbeitet worden:

Klinische Studie mit Bildgebung (fMRI) und EEG-Kontrollen zur Behandlung von Kindern und Jugendlichen mit AD(H)S. Das Einwerben von Drittmitteln ist erfolgreich abgeschlossen. Die Rohfassung des Studienprotokolls ist erstellt, wobei die Fallzahl-Kalku-

lation (Zusammenarbeit mit Neuroradiologie) noch in Bearbeitung steht. Die Eingabe bei der Ethikkommission ist 2018 geplant

Langzeit-Ergebnisse der homöopathischen Behandlung aufmerksamkeitsgestörter und hyperaktiver Kinder (Dissertation Ursula Sauter, Biel). Die Datenerhebung zu 12 Jahren Follow-up ist abgeschlossen, Inhaltsverzeichnis, Tabellen, Abbildungen und Stichwortliste sind erstellt und das Manuskript in Bearbeitung.

Langzeit-Nachuntersuchungen bei AD(H)S-Kindern mit ungenügendem Ansprechen auf homöopathische Therapie (Dissertation Sabine Kretschmar, Zürich). Die Daten sind ausgewertet und das Manuskript ist erstellt.

- *Systematischer Review klinischer Effekte homöopathisch potenziertes Substanzen*

### **Forschungsgruppe**

Katharina Gaertner, Leitung/Koordination

Loredana Torchetti

Michael Frass<sup>7</sup>

Michael Kundl<sup>8</sup>

In Zusammenarbeit mit der Medizinischen Universität Wien und dem Central Council for Research in Homeopathy CCHR (Indien) sind drei systematische Reviews in Bearbeitung:

- Vergleich Homöopathie vs. Placebo

- Vergleich Homöopathie vs. konventionelle Behandlung

- Homöopathie in der Prävention

Im Vergleich zu früheren Systematischen Reviews sollen erstmalig auch Studien untersucht werden, welche die homöopathische mit der konventionellen Behandlung vergleichen und solche, die homöopathische Arzneimittel in präventivem Gebrauch erforschen. Zur differenzierten und praxisnahen Beurteilung werden sogenannte Beobach-

---

<sup>4</sup> Kinderarzt, Laupen

<sup>5</sup> Universitätsklinik für diagnostische und interventionelle Radiologie, Inselspital, Bern

<sup>6</sup> Universitätsklinik für diagnostische und interventionelle Radiologie, Inselspital, Bern

<sup>7</sup> Medizinische Universität Wien, Universitätsklinik für Innere Medizin, Wien (A)

<sup>8</sup> Medizinische Universität Wien, Abteilung für Umwelthygiene und Umweltmedizin, Wien (A)



tungsstudien, mit höherer externer Validität ebenso erfasst, wie randomisiert-kontrollierte Versuche mit höherer interner Validität. Zusätzlich sieht das Studienprotokoll umfassende Subgruppen- und Sensitivitätsanalysen, z.B. hinsichtlich des Schweregrades der Pathologie, der verwendeten homöopathischen Methode und des Studiendesigns vor. Das Studienprotokoll ist erstellt und auf PROSPERO, einem Register für systematische Reviews veröffentlicht:

Gaertner K, Frass M, Kundi M, Torchetti L: Amendment to the Protocol for Systematic reviews and meta-analyses of controlled homeopathic studies. (PROSPERO International prospective register of systematic reviews). Registration Number: CRD42015025399. ([https://www.crd.york.ac.uk/PROSPERO/display\\_record.asp?ID=CRD42015025399](https://www.crd.york.ac.uk/PROSPERO/display_record.asp?ID=CRD42015025399))

- *Integrative Medizin in der Kinderonkologie*

**Forschungsgruppe**

Matthias Heri, Leitung  
Martin Frei-Erb  
Sonja Lürer<sup>9</sup>

Als Ergänzung der 2015 publizierten Umfrage<sup>10</sup> zur Nutzung der Komplementärmedizin bei Patienten der Kinderonkologie in Bern ist eine qualitative Untersuchung zu den Bedürfnissen und Erwartungen von Patienten/Eltern durchgeführt worden. Bezüglich der Zusammenarbeit zwischen der Abteilung Hämatologie und Onkologie der Universitätsklinik für Kinderheilkunde des Berner Inselspitals (HONK) und des Instituts für

Komplementärmedizin der Universität Bern (IKOM) wurde eine differenziertere Bestandsaufnahme der Umsetzung einzelner Kernelemente der Integrativen Medizin vorgenommen. Fokus und Hauptziel der Studie ist, die Umsetzung der Integrativen Medizin in der Zusammenarbeit HONK und IKOM darzustellen, zu evaluieren und daraus auch für andere Institutionen Schlussfolgerungen zu generieren. Dazu sind semi-strukturierte Interviews mit zehn Eltern von an Krebs erkrankten Kindern durchgeführt, transkribiert und ausgewertet worden. Die Vorstellung der Ergebnisse an Kongressen ist 2017 erfolgt, die Publikation ist für 2018 geplant.

- *Komplementärmedizin in der ärztlichen Grundversorgung*

**Forschungsgruppe**

Martin Frei-Erb, Leitung  
Matthias Heri  
Erschena Reichle (Master/Dissertation)  
Loredana Torchetti  
Klaus von Ammon

In einer Pilotstudie ist bei Schweizer Hausärzten mit und ohne Fähigkeitsausweis SIWF in Homöopathie der Einfluss einer therapeutischen Zusatzausbildung auf die Be-

rufszufriedenheit untersucht worden. Die Daten sind ausgewertet und sollten 2018 publiziert werden können. Als Ergänzung ist eine qualitative Studie zur Berufsmotivation bei Schweizer Hausärzten mit Fähigkeitsausweis Homöopathie SIWF durchgeführt worden. Die 10 semi-strukturierten Interviews sind abgeschlossen und die Daten ausgewertet. Die Untersuchung zur Einstellung von Ärzten zur Komplementärmedizin in

---

<sup>9</sup> Hämatologie und Onkologie, Universitätsklinik für Kinderheilkunde, Bern

<sup>10</sup> Magi T, Kuehni CE, Torchetti L, Wengenroth L, Lürer S, Frei-Erb M. Use of Complementary and Alternative Medicine in Children with Cancer: A Study at a Swiss University Hospital. Sethi G, ed. PLoS One. 2015;10(12):e0145787

der Region Burgdorf konnte erfolgreich abgeschlossen und publiziert werden.

Im Rahmen einer Masterarbeit/Dissertation ist 2017 in Kooperation mit der Fachrichtung Anthroposophisch erweiterte Medizin (Ursula Wolf) eine Erhebung zur beruflichen Situa-

tion und Zukunftsperspektive von Schweizer Ärzten mit Fähigkeitsausweis Homöopathie SIWF/SVHA, Traditionelle Chinesische Medizin/Akupunktur SIWF/ASA und Anthroposophisch erweiterter Medizin SIWF/VAOAS durchgeführt worden. Die Auswertung wird im neuen Berichtsjahr erfolgen.

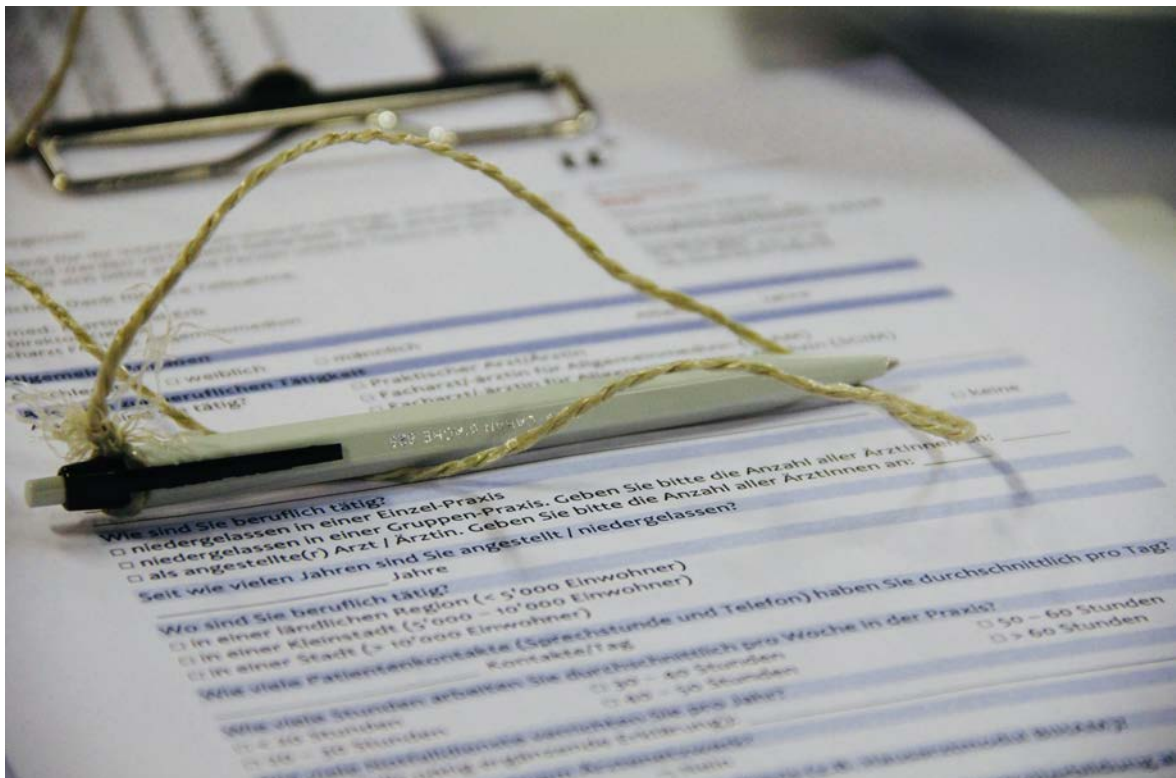
- *Komplementärmedizin und Antibiotikaresistenzen*

### **Forschungsgruppe**

Martin Frei-Erb, Leitung  
Katharina Gaertner  
Beat Spring  
Klaus von Ammon

Im Zusammenhang mit dem globalen Problem der Antibiotikaresistenzen und der nationalen Strategie StAR hat unsere Forschungsgruppe als Pilotprojekt eine praxisbezogene Anleitung für Grundversorger zur Behandlung von unkomplizierten akuten Zystitiden mit homöopathischen Arzneimit-

teln entwickelt. Anlässlich eines Seminars im Rahmen der internationalen Antibiotika Awareness Week im November 2017 wurde dieses Tool an Hand von Fallvignetten mit erfahrenen Grundversorgern mit Zusatzqualifikation in Homöopathie evaluiert. Die dabei gewonnenen Erkenntnisse werden in die Überarbeitung der Anleitung angenommen. Für 2018 ist eine Folge-Seminar mit Grundversorgern geplant, um die praktische Umsetzung zu testen. Weitere Anleitungen zu unkomplizierten Infekten wie Otitis media oder Sinusitis sind vorgesehen.



- *Nutzung von Komplementärmedizin durch Patienten mit Organ-Transplantationen und Blut-Stammzellentransplantation*

**Forschungsgruppe**

Martin Frei-Erb, Leitung  
Loredana Torchetti  
Ursula Wolf  
Mirjam Erne (Dissertantin)

Die Umfrage zur Nutzung der Komplementärmedizin bei Patienten mit Organ-Transplantationen in der deutschsprachigen Schweiz ist abgeschlossen und ausgewertet, die Publikation wird 2018 erfolgen. Als weitere Untersuchung wird eine gesamtschweizerische Umfrage zur Nutzung von Komplementärmedizin bei Patienten mit Blut-Stammzellentransplantation im Rahmen einer Dissertation in Zusammenarbeit der Fachrichtung Anthroposophisch erweiterte Medizin (Ursula Wolf) und der Klinik für Hämatologie des Universitätsspitals Basel erfolgen.

Die Publikation wird 2018 erfolgen. Als weitere Untersuchung wird eine gesamtschweizerische Umfrage zur Nutzung von Komplementärmedizin bei Patienten mit Blut-Stammzellentransplantation im Rahmen einer Dissertation in Zusammenarbeit der Fachrichtung Anthroposophisch erweiterte Medizin (Ursula Wolf) und der Klinik für Hämatologie des Universitätsspitals Basel erfolgen.

- *Homöopathie in geburtshilflichen Einrichtungen in der Schweiz*

**Forschungsgruppe**

Klaus von Ammon, Leitung  
Martin Frei-Erb  
Matthias Heri  
Anne Saager (Dissertantin)  
Loredana Torchetti

Zehn Jahre nach einer Umfrage in Kliniken und Geburtshäusern der deutschsprachigen Schweiz ist im Rahmen einer Dissertation eine gesamtschweizerische Befragung durchgeführt worden. Die Daten sind ausgewertet und die Publikation in Arbeit.

- *Verlaufsbeurteilung bei Patienten der Fachrichtung Homöopathie*

**Forschungsgruppe**

Martin Frei-Erb, Leitung  
Klaus von Ammon  
Katharina Gaertner (Dissertation)  
Beat Spring  
Stephan Sprute (Dissertation)

In einer prospektiven Beobachtungsstudie soll der klinische Verlauf der konsiliarisch betreuten Patienten der Fachrichtung Ho-

möopathie im ambulanten und stationären Behandlungsbereich evaluiert werden. Zunächst wird im Rahmen einer retrospektiven Untersuchung die Mitbetreuung von Kindern und Jugendlichen mit Krebserkrankungen der Jahre 2008 - 2017 evaluiert (Verlauf, verschriebene Arzneimittel, Kosten usw.). Daneben werden Fallberichte und -serien z.B. zu chronisch rezidivierenden Zystitiden erstellt und publiziert werden.

- *Grundlagenforschung zu homöopathisch potenzierten Substanzen*

**Forschungsgruppe**

Alexander Tournier, Leitung  
Stephan Baumgartner  
Es sind zwei Projekte geplant: 1) Messung von Nahinfrarot-Spektren von homöopathisch potenzierten Substanzen und Kon-

troll-Substanzen und 2) die Wiederholung einer Untersuchung der NMR T1 und T2 Relaxationszeiten von homöopathischen Hochverdünnungen im Vergleich zu Placebo. Im Berichtsjahr erfolgte die Finanzierung und der Aufbau des Forschungslabors mit Standort Heidelberg (Deutschland).

## Laufende Masterarbeiten und Dissertationen

- Erne Mirjam (Dissertation): Nutzung von Komplementärmedizin durch Patienten mit Blutstammzellen-Transplantation in der Schweiz. Rohentwurf erstellt. Betreuung: Dr. Martin Frei-Erb, Leitung: Prof. Ursula Wolf
- Gaertner Katharina (Dissertation): Fallserie chronisch rezidivierende Zystitiden und konstitutionelle homöopathische Behandlung. Die Dokumentation ist erstellt und die Einverständniserklärungen der Patientinnen sowie der Antrag an die Ethikkommission verschickt. Betreuung: Martin Frei-Erb
- Kretschmar Sabine (Dissertation): Langzeit-Nachuntersuchungen bei AD(H)S-Kindern mit ungenügendem Ansprechen auf homöopathische Therapie. Betreuung: Dr. Klaus von Ammon
- Reichle Erschena (Masterarbeit/Dissertation): Praxisstudie Komplementärmedizin Schweiz. Umfrage zur Praxis- und Altersstruktur. Umfrage Online aufgeschaltet bis Ende April 2018. Betreuung: Dr. Martin Frei-Erb, Leitung: Prof. Ursula Wolf
- Saager Anne (Dissertation): Welchen Stellenwert hat die Homöopathie in geburtshilflichen Kliniken der Schweiz? Auswertung abgeschlossen, Manuskript erstellt. Betreuung: Dr. Klaus von Ammon, Leitung: Prof. Ursula Wolf
- Sauter Ursula (Dissertation): 12-Jahres-Ergebnisse der homöopathischen Behandlung aufmerksamkeitsgestörter und hyperaktiver Kinder. Auswertung quantitativ und qualitativ abgeschlossen, Manuskript in Bearbeitung. Betreuung: Dr. Klaus von Ammon
- Spinedi Matteo (Masterarbeit) Homöopathische Behandlung eines Osteosarkom-Falles. Betreuung: Dr. Klaus von Ammon, Leitung: Prof. Rupert Langer, Institut für Pathologie Universität Bern
- Sprute Stephan: 10 Jahre Integrative Medizin bei Kindern und Jugendlichen mit Krebserkrankungen - eine retrospektive Studie. Die Zusammenstellung der Patientendaten ist erstellt. Betreuung: Dr. Martin Frei-Erb

## Kooperationen

Im Zusammenhang mit diesen Forschungsprojekten besteht innerhalb der Universität Bern eine Zusammenarbeit mit der Abteilung für Hämatologie und Onkologie sowie der Abteilung für Neuropädiatrie und Neuropsychologie der Universitätsklinik für Kinderheilkunde, dem Institut für Diagnostische und Interventionelle Neuroradiologie sowie dem Institut für Mathematische Statistik und Versicherungslehre IMSV. Die Forschungsgruppe zur

Meta-Analyse hat eine Kooperation mit der Medizinischen Universität Wien (Univ.-Prof. Dr.med.univ. Michael Frass/Ao Univ.-Prof. Dr. Michael Kundi) sowie dem Central Council for Research in Homeopathy CCRH (Prof. Manchanda), einem Institut innerhalb der AYUSH-Abteilung des indischen Gesundheitsministerium. In der Grundlagenforschung besteht eine Zusammenarbeit mit der Universität Strassburg.

## Publikationen

### *Peer Reviewed Journals*

1. **Marszalek G, Torchetti L**, Barth J, Wolf U, **Frei-Erb M**. Einstellung von Ärzten gegenüber Komplementärmedizin in einer ländlichen Region der Schweiz: Ergebnisse einer Umfrage. *Complement Med Res* 2017;24:310–316
2. Klein, S. D., Würtenberger, S., Wolf, U., Baumgartner, S., **Tournier, A**. Physicochemical Investigations of Homeopathic Preparations: A Systematic Review and Bibliometric Analysis—Part 1. *The Journal of Alternative and Complementary Medicine*, 0(0), acm.2017.0249. <https://doi.org/10.1089/acm.2017.0249>
3. Baars E, Belt-Van Zoen E, Breitreuz Th, Martin D, Matthes H, von Schoen-Angerer T, Soldner G, Vagedes J, van Wietmarschen H, Patijn O, von Flotow P, Teut M, **von Ammon K**, Thangavelu M, Wolf U, Hummelsberger J, Nicolai T, Hartemann Ph, Szoke H, McIntyre M, van der Werf E, Huber R. The contribution of Complementary & Alternative Medicine to reduce antibiotic use: a narrative review of health concepts, prevention and treatment strategies. *Evidence-Based Complementary and Alternative Medicine*, submitted)

### *Abstracts/Oral Presentations*

1. **Gaertner K, Torchetti L, Frei-Erb M**, Kundi M, Frass M. First results of a new systematic review and meta-analysis of clinical trials of ultra-low doses and high dilutions. LMHI Homeopathic World Congress, 14.-17.6.2017, Leipzig (Germany)
2. **Tournier A**. Is homeopathy really that implausible? LMHI Homeopathic World Congress, 14.-17.6.2017, Leipzig (Germany)
3. **Von Ammon K**. More clinical observations suggesting an immaterial mode of action in potentized remedies: mixed methods and qualitative approach. Homeopathy Research Institute Conference, 6.-8.6.2017, Malta
4. **Von Ammon K, Gaertner K**, Leibundgut K, Lürer S, **Frei-Erb M**. Homeopathic consultations in a University clinic – Inselspital Bern LMHI Homeopathic World Congress, 14.-17.6.2017, Leipzig (Germany)

### *Posters*

1. Lürer S, **Heri M, Frei-Erb M, von Ammon K**. Parents' perceptions of an integrative approach to pediatric oncology treatments: A qualitative study at a University Hospital. 10th European Congress for Integrative Medicine/12th International Congress for Complementary Medicine Research, 3. - 5. Mai 2017, Berlin (Germany)
2. **Gaertner K, Torchetti L, Frei-Erb M**, Kundi M, Frass M, Mittal R, Khurana A, Manchanda RK. Meta-Analysis of Clinical Trials in Homeopathy: Anything left to learn? - Protocol for a new approach. 10th European Congress for Integrative Medicine/12th International Congress for Complementary Medicine Research, 3. - 5. Mai 2017, Berlin (Germany)
3. **Von Ammon K**, Baumgartner St, Teut M, Behnke J. Synopsis of systematic reviews and meta-analyses in homeopathic clinical and basic research. 10th European Congress for Integrative Medicine/12th International Congress for Complementary Medicine Research, 3. - 5. Mai 2017, Berlin (Germany)

4. Lürer S, Heri M, Frei-Erb M, von Ammon K. Parents' perceptions of an integrative approach to pediatric oncology treatments: A qualitative study at a University Hospital. 10th European Congress for Integrative Medicine/12th International Congress for Complementary Medicine Research, 3. - 5. Mai 2017, Berlin (Germany)

#### *Buchbeiträge*

1. **Gaertner K.** Fallbericht Angstzustände und chronische Verstopfung. In: Michael Teut / Christine Doppler (Hrsg.): Homöopathie bei Demenz. Eine Fallsammlung. Verlag Ahlbrecht, Pohlheim, 2017. 80 S.. ISBN: 978-3-9816942-7-7

#### *Sonstige Publikationen*

1. **Frei-Erb M,** Homöopathie. Fachdossier, Schweizerischer Drogistenverband, Biel, Juli 2017
2. **Frei-Erb M,** Klein S. Einzelbeiträge in: **Frei-Erb, M** (Ed.) Berner Umschau, 2(1). ISSN 2504 - 2823 (Print), ISSN 2504 - 2831 (Online) [http://www.ikom.unibe.ch/forschung/publikationen/berner\\_umschau/index\\_ger.html](http://www.ikom.unibe.ch/forschung/publikationen/berner_umschau/index_ger.html)
3. **Frei-Erb M, Sprute S,** Klein S. Einzelbeiträge in: **Frei-Erb, M** (Ed.) Berner Umschau, 2(2). ISSN 2504 - 2823 (Print), ISSN 2504 - 2831 (Online) [http://www.ikom.unibe.ch/forschung/publikationen/berner\\_umschau/index\\_ger.html](http://www.ikom.unibe.ch/forschung/publikationen/berner_umschau/index_ger.html)





## Kongresse und Seminare

### **Dr. Martin Frei-Erb**

*SVHA Academy, Aarau (CH), 28.10.2017*  
 Modul 3 Homöopathische Kummermittel

### **Dr. Klaus von Ammon**

*Science meets Homeopathy, Berlin (Germany)*  
 27.-30.4.2017

Sinnvolle Entwicklung eines Studiendesigns zur Untersuchung klinischer Wirksamkeit klassischer Homöopathie

*World Congress Integrative Medicine & Health ICCMR/ECIM, Berlin (Germany), 3.-5.5.2017*

The current state of research in homeopathy. A comprehensive overview (Stephan Baumgartner, Jens Benke, Michael Teut, Klaus von Ammon)

Fallkonferenz: „Ein Kind mit ADHS-Symptomen: Homöopathische Grundlagen, Diagnostik und Therapie (Stephan Baumgartner, Jens Benke, Michael Teut, Klaus von Ammon)

Aktueller Stand eines Reviews zur Wirksamkeit von Homöopathie bei infektiösen Erkrankungen (Klaus von Ammon, Michael Teut, Esther van der Werf-Kok, Maxim Benz)

*Ludwig-Maximilians-Universität, München (Germany) 1.6.2017*

Ringvorlesung Homöopathie: Randomisierte kontrollierte Doppelblindstudien in der Homöopathie und ihre Herausforderungen.

*Homeopathy Research Institute Conference, Malta, 6.-8.6.2017*

More clinical observations suggesting an immaterial mode of action in potentized remedies: mixed methods and qualitative approach.

*LMHI Homeopathic World Congress, Leipzig (Germany), 14.-17.6.2017*

Homeopathic consultations in a University clinic – Inselspital Bern.

### **Katharina Gaertner**

*Central Council for Research in Homeopathy CCHR, Delhi (India) 16.1.2017*

Meta-Analysen kontrollierter klinischer Studien mit homöopathisch potenzierten Arzneimitteln

*Karl und Veronika Carstens-Stiftung, Essen (Germany), 18.2.2017*

Expertenrunde zur Zukunft der Homöopathie-Forschung

*World Congress Integrative Medicine & Health ICCMR/ECIM, Berlin (Germany), 3.-5.5.2017*

Konzept für eine neue Meta-Analyse kontrollierter klinischer Studien mit homöopathisch potenzierten Arzneimitteln (Poster)

*Homeopathy Research Institute Conference, Malta, 6.-8.6.2017*

Konzept und Ergebnisse der Literaturrecherche einer neuen Meta-Analyse kontrollierter klinischer Studien mit homöopathisch potenzierten Arzneimitteln

*LMHI Homeopathic World Congress, Leipzig (Germany), 14.-17.6.2017*

First results of a new systematic review and meta-analysis of clinical trials of ultra-low doses and high dilutions.

### **Dr. Alexander Tournier**

*Science meets Homeopathy, Berlin (Germany), 27.-30.4.2017*

Grundlagenforschung in der Homöopathie

*1. International Congress of Micro-Immunotherapy, Mallorca (Spain), 18.-20.5.2017*  
Ultra-Low Doses in Immunotherapy : New Insights into their Mode of Action  
*Homeopathy Research Institute Conference, Malta, 6.-8.6.2017*  
Is homeopathy really that implausible?

*LMHI Homeopathic World Congress 2017, Leipzig (Germany), 14 -17.6.2017*  
Is homeopathy really that implausible?  
*International Research Group on very low dose and high dilutions effects GIRI, Krakow (Poland), 7.9.2017*  
Symposium Grundlagenforschung

## **Reviewtätigkeit**

### **Dr. Martin Frei-Erb**

European Respiratory Journal

### **Dr. Klaus von Ammon**

Schweizerische Zeitschrift für Ganzheitsmedizin

### **Katharina Gaertner**

Complementary Medicine Research (ehem. Forschende Komplementärmedizin)  
Allgemeine Homöopathische Zeitung  
Indian Journal for Research in Homeopathy

## **Weitere Tätigkeiten**

### **Dr. Martin Frei-Erb**

Mitglied Kantonale Fachkommission für Natürliche Heilmethoden, Bern

Mitglied Advisory Board Kompetenznetz Komplementärmedizin in der Onkologie KOKON, Deutschland

Mitglied Wissenschaftlicher Beirat, SVHA Academy, Schweizerischer Verein homöopathischer ÄrztInnen SVHA, Bern

Mitglied Gesundheitspolitische Kommission, Hausärzte Schweiz MFE, Bern

Lehrbeauftragter für Hausarztmedizin, Berner Institut für Hausarztmedizin BIHAM, Universität Bern

### **Dr. Klaus von Ammon**

Stellvertretung von Martin Frei-Erb als Co-Direktor IKOM ab 1.3.2016

Ausserordentliches Mitglied des Human Medical Expert Committee HMEC der Swissmedic

Mitglied wissenschaftlicher Beirat, Hufeland-Gesellschaft, Berlin (Deutschland)

Vorstand (Kassier), Schweizerische Gesellschaft für Homöopathie SAHP, Luzern

Mitglied Wissenschaftlicher Beirat, SVHA Academy, Schweizerischer Verein homöopathischer ÄrztInnen SVHA, Bern

### **Dr. Beat Spring**

Organisation 10. Dozententreffen deutschsprachiger Ausbildungsstätten in Homöopathie, Herzberg

Mitglied Wissenschaftlicher Beirat, SVHA Academy, Schweizerischer Verein homöopathischer ÄrztInnen SVHA, Bern

### **Dr. Alexander Tournier**

Executive Director, Homeopathy Research Institute HRI, London



## **Dienstleistungen und Drittmittel**

Von allen klinisch tätigen Mitarbeitern sind insgesamt 62 Konsilien (Vorjahr 73) durchgeführt worden, zusätzlich haben 610 Konsultationen (Vorjahr 487) stattgefunden. Die Konsilien erfolgen vor allem im Rahmen der Zusammenarbeit mit der Universitätsklinik für Kinderheilkunde, dem Schmerzzentrum Inselspital SZI und der Onkologischen Rehabilitation des Spitals Thun.

An Drittmitteln konnten insgesamt CHF 339'739 (Vorjahr CHF 300'075) generiert werden. Neben den Einnahmen durch Dienstleistungen haben uns in verdankenswerter Weise folgende Donatoren unterstützt:

- Homöopathie-Stiftung des Deutschen Zentralvereins homöopathischer Ärzte DZvhÄ, Berlin (D)
- Fondation Pierre Schmidt, Chernez (CH)
- Schweizerischer Verein homöopathischer Ärzte SVHA, Bern (CH)
- Homeopathic Research Institute HRI, London (UK)

## **Öffentlichkeitsarbeit**

### **Klaus von Ammon**

Pressekonferenz, LMHI Homeopathic World Congress 2017, Leipzig (D), 14.-17.6.2017

Aktueller Stand der Homöopathie-Forschung

Podiumsdiskussion Ringvorlesung Homöopathie, Ludwig-Maximilians-Universität München (D), 20.7.2017

## **Verdankungen**

Besten Dank an Cornelia Bajic (D), Dr. Michaela Geiger (D), Dr. Ulrich Heusser (Bern), Dr. Irene Schlingensiepen-Brysch (D) und Dr. Dieter Sonntag (D) für die Überlassung von Büchern und Unterlagen für unsere Forschung und unser Archiv homöopathischer Literatur.

## Angebot Homöopathie

### *Konsilien bei stationären Patienten*

- Dr. med. Martin Frei-Erb (Sucher 7176) und Dr. med. Klaus von Ammon
- Dienstag/Mittwoch
- Zuweisung per Telefon 031 632 97 58, per Fax 031 632 42 62 oder Email:  
[mfreierb@hin.ch](mailto:mfreierb@hin.ch)

### *Sprechstunde für ambulante Patienten*

- Dr. med. Martin Frei-Erb
- Dienstag IKOM 031 632 97 68
- Montag/Donnerstag Praxis Martin Frei-Erb (Thun), 033 222 02 92 oder  
[mfreierb@hin.ch](mailto:mfreierb@hin.ch)
- Zuweisung durch behandelnde Ärzte oder Selbstzuweisung

### *Beratung für Ärzte*

Dienstag/Mittwoch IKOM 031 632 97 58 oder Sucher 7176

Montag/Donnerstag Praxis Thun 033 222 02 92 oder [mfreierb@hin.ch](mailto:mfreierb@hin.ch)

## Facts & Figures

Betreuung von 2 Masterarbeiten  
und 6 Dissertationen

10 besuchte Kongresse/Seminare  
mit 14 wissenschaftlichen Vorträgen  
und 4 Posterpräsentationen

16 Vorlesungen und  
Praktika Studium  
Humanmedizin Bern

Betreuung 4 Studierender  
anderer Fakultäten und  
Universitäten

9 Forschungsprojekte

14 Publikationen, davon  
3 peer reviewed

Drittmittel CHF 339'739

62 Konsilien  
610 Konsultationen

8 Mitarbeitende  
300 Stellenprozente



Dr.med. Martin Frei-Erb  
Dozent für Klassische Homöopathie  
Inselspital/Freiburgstrasse 46  
CH-3010 Bern

Tel. +41 031 632 97 58  
Fax +41 031 632 42 62  
martin.frei@ikom.unibe.ch  
[www.ikom.unibe.ch](http://www.ikom.unibe.ch)